

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0098/2017/IV

Datum:
16.05.2017

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht über den Stand der Kulturleitlinien und die
Neustrukturierung der Kulturförderung
hier: Bundesweite Umfrage zur kommunalen
Kulturförderung**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	01.06.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Information zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Mit dieser Vorlage wird der Ausschuss für Bildung und Kultur über den aktuellen Stand der Neustrukturierung der Kulturförderung und über die Ergebnisse einer bundesweiten Umfrage zur kommunalen Kulturförderung informiert.

Begründung:

Das Kulturrat hat eine bundesweite Umfrage bei Kulturämtern in zahlreichen Städten zum Thema Kulturförderung durchgeführt. In der Anlage erhalten Sie den Fragebogen, der zur Beantwortung in elektronischer Form an die Kulturämter aller Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern in Baden-Württemberg und die Kulturämter aller Landeshauptstädte der Bundesrepublik Deutschland verschickt worden ist. Die Auswertung der Umfrage wird in der Sitzung in Form einer Power-Point-Präsentation vorgestellt. Sie soll als Ausgangspunkt für die anschließenden weiteren Überlegungen und Gespräche zur Neukonzeption der Kulturbeziehung dienen.

Für die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 06.07.2017 ist die Beschlussvorlage zur Neuauflage des Fonds „KulturLabHD“ in Vorbereitung.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Nicht erforderlich.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU1		Kommunikation und Begegnung fördern
KU2		Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU3		Qualitätsvolles Angebot sichern
KU4		Freiraum für unterschiedlichste, kulturelle Ausdrucksformen
		Begründung: Durch eine Neustrukturierung der Kulturförderung sollen die genannten Ziele besser umgesetzt werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Fragebogen zur Kulturförderung